

	<p>Objekt: Porträtgemälde: Carl Bahlsen</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VM 067788</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Porträtgemälde zeigt Carl Bahlsen (1819-1879). Er ist dargestellt als Mann mittleren Alters im schwarzen Anzug, mit weißer Weste und weißem Hemd mit einer auffälligen silbernen Anstecknadel.

Carl Bahlsen war Tuchhändler, im hannoverschen Adressbuch 1860 ist er mit einem Modemagazin für Herren in der Calenbergerstr. 32 eingetragen. Er heiratete Marie Bahlsen geb. Wendland. Der gemeinsame Sohn Hermann Bahlsen gründete 1889 die Keksfabrik Bahlsen.

Das Bild ist ein Pendant zum Porträt seiner Ehefrau Marie Bahlsen, geb. Wendland. Gemalt wurde es vom hannoverschen Hofmaler Carl Oesterley. In Oesterleys Kassenbuch ist das Porträt für 1853 vermerkt als „Herr Bahlsen, kl. Brust 56 Tlr.“

Geschenk des Vereins der Freunde des Historischen Museums e.V., 2016.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe / gemalt

Maße:

Höhe: 35 cm, Breite: 28,5 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1853

wer

Carl Wilhelm Friedrich Oesterley (1805-1891)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Carl Bahlsen (1819-1879)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen

wo

Schlagworte

- Anstecknadel
- Herrenporträt

Literatur

- Senf, Renate (1957): Das künstlerische Werk von Carl Oesterley. Göttingen, S. 83f, S. 145, S. 206 und Abb. 29